

Datenschutzhinweise für die Nutzung des HAVAG-Login der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG)

Gültig ab 30.09.2025

Präambel

HAVAG-Login ist ein umfassender Single-Sign-On (SSO) und bietet die Möglichkeit mit einer Anmeldung, mehrere Dienste der HAVAG zu nutzen. So können Sie den Login nutzen, um die Vorteile der **movemix_app** zu genießen oder einfach Ihr Abo über ABO-Online oder Ihr Jobticket über Jobticket-Online abzuschließen oder zu verwalten.

Zur Nutzung des SSO werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Personenbezogene Daten sind alle Angaben, die allein oder in Kombination auf Ihre Identität schließen lassen.

Nachfolgend finden Sie alle Informationen und Erklärungen, die Ihnen transparent die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Anforderungen aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und weiterer einschlägiger Gesetze zustehen.

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen und wir garantieren Ihnen, dass wir diesbezüglich angemessene Schutzmaßnahmen getroffen haben, damit Ihre Daten nicht an unbefugte Dritte gelangen können.

Während der Nutzung des SSO werden ausschließlich personenbezogene Daten erhoben, die für die Anmeldung notwendig sind. Hierzu bedienen wir uns unterschiedlicher Rechtsgrundlagen:

- Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Wenn wir diese Rechtsgrundlage nutzen, haben Sie jederzeit das Recht auf Widerruf mit Wirkung in die Zukunft gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit.

b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, welche den verantwortlichen Stellen unterliegen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der verantwortlichen Stellen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Wenn wir diese Rechtsgrundlage nutzen, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hallesche Verkehrs-AG
Freiimfelder Straße 74
06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 5 81 - 0

E-Mail: post@havag.com

Die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) ist Teil der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Halle.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter - oder per E-Mail unter: datenschutz@swh.de.

1 Verarbeitungstätigkeiten

Bei jedem Login werden Daten zwischen Ihrem Endgerät und den Servern, die für die Datenverarbeitung notwendig sind, übertragen. Die Server werden von weisungsabhängigen Auftragsverarbeitern gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO im Auftrag der HAVAG betrieben.

Im Folgenden werden die einzelne Verarbeitungsvorgänge beschrieben.

1.1 Anmeldung über Single-Sign-On

Für die Nutzung der Mobilitätsangebote und zum Erwerb eines HandyTickets als elektronischen Fahrausweis in der **movemix_app** sowie die Nutzung der Dienste von ABO-Online und Jobticket-Online ist die Erstellung eines Nutzerkontos mithilfe unseres SSO-Diensts notwendig.

A - Rechtsgrundlage und Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zum Zwecke der Generierung eines Accounts und zur Möglichkeit des Kaufs eines oder mehrerer Online-Tickets, des Abrufs von Online-Kaufbelegen, zur Nutzung von Mobilitätsangeboten über die **movemix_app** sowie zum Abschluss und zur Verwaltung von Abos in ABO-Online und Jobticket-Online verarbeitet. Die Rechtsgrundlage für den SSO-Dienst ist ein vertragliches Verhältnis (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) bei Angabe optionaler Daten. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten anzugeben und einen Account anzulegen.

Für den SSO-Dienst werden folgende Daten benötigt:

- E-Mail-Adresse
- Passwort

Um Ihre Identität sicherzustellen, erhalten Sie bei der Anlage Ihres Kontos eine Mail zur Bestätigung Ihrer Mailadresse und Anlage des Kontos (Double-opt-in-Verfahren).

B - Empfänger der Daten

Der Account wird bei dem beauftragten Dienstleistungsunternehmen (TAF mobile GmbH), welches die SSO-Funktionalität bereitstellt, verarbeitet. Hierzu werden die Daten in die **movemix_app** und ggf. an die angeschlossenen Dienste bei Nutzung derer Angebote weitergeleitet. Zusätzlich werden die Daten zur Anmeldung in ABO-Online und Jobticket-Online an die IT-Consult Halle, einem Unternehmen der Stadtwerke

Halle Gruppe weitergeleitet. Beide Dienstleistungsunternehmen sind vertraglich im Sinne eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses gem. Art. 28 DSGVO weisungsabhängig gebunden.

C - Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie Ihr Account besteht. Wenn Sie uns zur Accountlöschung auffordern, so werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die einer Löschung entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

1.2 Werbeeinwilligung

Im Rahmen des Registrierungsprozesses haben Sie die Wahl, ob wir Sie werblich ansprechen dürfen.

A - Rechtsgrundlage und Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit Ihrer Einwilligung ermöglichen Sie der HAVAG, Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für Zwecke der Kundengewinnung, Kundenbindung und Steigerung der Kundenzufriedenheit zu verarbeiten. Dies umfasst insbesondere:

- Die Zusendung von Werbeinformationen und Angeboten per Brief, Telefon und E-Mail über Produkte und Dienstleistungen der HAVAG sowie Informationen zu Kooperationsangeboten mit Partnern, ohne dass Ihre personenbezogenen Daten an diese Partner weitergegeben werden.
- Einladungen zu Kundenbefragungen und den Versand von Ergebnissen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen.
- Informationen über spezifische Aktionen und Angebote, wie Rabattaktionen, Geburtstagsrabatte und Aktivierungsaktionen für Zahlungsmittel.
- Aktionen zur Gewinnung neuer Kunden durch Bestandskunden mittels Rabattcodes oder Gutscheinen, wobei sichergestellt wird, dass die Werbung im Namen der Halleschen Verkehrs-AG erfolgt.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sofern Sie uns keine Einwilligung zur Direktwerbung geben, ist es dennoch unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) Sie per Brief oder E-Mail im Einklang mit § 7 UWG zu den oben genannten Werbezwecken zu informieren, solange kein Widerspruch bzw. Einwilligungswiderruf uns vorliegt.

B - Empfänger der Daten

Die Daten, die im Rahmen der Werbeeinwilligung erhoben werden, verbleiben bei der HAVAG und werden nicht an Dritte weitergegeben, mit Ausnahme der vertraglich gebundenen Dienstleistungsunternehmen, die in unserem Auftrag und nach unseren Anweisungen handeln, um die genannten Dienste und Angebote zu erbringen.

C - Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden für die Dauer Ihrer Einwilligung gespeichert und regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Ihren Widerruf richten Sie bitte an support@movemix.havag.com.

1.3 Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Fraud Detection (Betrugsprävention) bei Online-Abonnementabschlüssen

A – Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) setzt zur Verhinderung von Missbrauchs- und Betrugsfällen im Rahmen des Online-Abschlusses von Abonnementverträgen eine teilautomatisierte Betrugserkennungs-Software (Fraud Detection) ein. Ziel ist der Schutz vor wirtschaftlichen Schäden, die Sicherstellung der Vertragsintegrität und die Gewährleistung einer sicheren Abwicklung der Online-Bestellungen.

Rechtsgrundlagen sind:

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse der HAVAG an der Betrugsprävention und Gefahrenabwehr) und
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Maßnahmen gemäß den Nutzungsbedingungen sowie den jeweiligen Vertragsbedingungen der Online-Dienste).

B – Prüfprozess und keine automatisierte Einzelfallentscheidung

Die Fraud Detection bewertet die vom Buchungsportal übermittelten Antragsdaten mithilfe eines kategorialen Einschätzungssystems (z. B. „rot“, „gelb“, „grün“, „unbekannt“) auf Basis konfigurierbarer Einzelprüfungen, bekannter Betrugsmuster, öffentlicher Datenquellen und weiterer Prüfindikatoren. Der Prozess erfolgt für den Endkunden ohne zusätzliche Interaktionen (insbesondere ohne Abfrage von PINs, Online-Banking-Zugangsdaten oder Ausweisdokumenten).

Wichtig: Es findet keine automatisierte Einzelfallentscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO statt. Jede Auffälligkeit („gelb“/„rot“) wird durch qualifizierte Mitarbeiter der HAVAG manuell nachbearbeitet und individuell bewertet, bevor eine Entscheidung über die Fortführung oder Ablehnung der Online-Bestellung getroffen wird. Zusätzlich können zur Verbesserung der Erkennungsrate „Rechecks“ konfiguriert werden, bei denen bereits geprüfte Vorgänge in definierten Intervallen erneut bewertet werden.

C – Verarbeitete Datenkategorien

Für die Betrugsprüfung werden folgende Antragsdaten verarbeitet:

- Personen- und Kontaktdaten des Vertragsnehmers (mindestens: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon)
- Nutzerdaten (mindestens: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift)
- Zahlungs-/Zahlungsmitteldaten (z. B. IBAN; formale und funktionale Prüfungen)
- Gerätetechnische Angaben (z. B. Gerät/Browser, technische Interaktionsdaten)
- Vertrags-/Produktdaten zum angefragten Vertrag/Produkt (Produkt-ID u. Ä.)
- Bestellverhaltensdaten (zeitliche Muster, Häufigkeit, Mehrfachnutzungen identischer Daten)

D – Präventionsdatenbank (Speicher- und Wiedererkennungskonzept)

Erkenntnisse aus der Betrugsprüfung werden in einer unternehmensinternen Präventionsdatenbank gespeichert, um zukünftige Missbrauchsversuche schneller zu erkennen und abzuwehren.

- Zur Wiedererkennung werden für Präventions- und Betrugsfälle ausschließlich die hierfür erforderlichen Datenbestandteile in der Präventionsdatenbank gespeichert. Dabei werden personenbezogene Daten in einer Weise persistiert, die eine unmittelbare Nutzung für andere Zwecke ausschließt und sich auf das zur Betrugsprävention notwendige Minimum beschränkt. Eine Speicherung als Hash-Werte erfolgt nicht.
- Einträge in der Präventionsdatenbank werden grundsätzlich für maximal ein Jahr gespeichert.
- Betroffene, deren Daten in der Präventionsdatenbank geführt werden, können temporär vom Online-Abschluss ausgeschlossen sein, bis eine manuelle Neubewertung erfolgt ist.

E – Weg aus der Präventionsdatenbank (Verfahren zur Entsperrung)

Betroffene Personen, deren Daten in der Präventionsdatenbank geführt werden, können eine Überprüfung und Entfernung ihres Eintrags beantragen.

- Dazu ist eine persönliche Vorsprache in einem Service-Center der HAVAG erforderlich.
- Im Service-Center muss der Kunde den Sachverhalt ausführlich vortragen, seine Identität sicher bestätigen und seine Angaben legitimieren.
- Die HAVAG führt anschließend eine manuelle Prüfung durch.
- Bei Feststellung der Plausibilität des Anliegens wird der Eintrag in der Präventionsdatenbank zeitnah gelöscht und der Zugang zum regulären Online-Abschluss wieder freigegeben.
- Die HAVAG strebt eine schnelle Bearbeitung an; die Dauer der Prüfung kann je nach Komplexität variieren.

F – Empfänger, Auftragsverarbeiter und Datenübermittlung

Die Fraud Detection wird mit Unterstützung eines vertraglich gebundenen IT-Dienstleisters als Software-as-a-Service (SaaS) betrieben. Der Dienstleister ist als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO weisungsgebunden.

- Zugriff haben nur autorisierte Systeme und qualifizierte Mitarbeiter der HAVAG sowie des Auftragsverarbeiters.
- Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.
- Eine Weitergabe personenbezogener Daten an unbeteiligte Dritte findet nicht statt; eine Übermittlung an Behörden erfolgt nur, sofern eine rechtliche Verpflichtung besteht.

G – Speicherdauer und Löschung

- Operative Antragsdaten werden nur so lange verarbeitet, wie es für die Betrugsprüfung erforderlich ist; anschließend werden für die Präventionszwecke ausschließlich die erforderlichen Datenbestandteile in der Präventionsdatenbank vorgehalten.
- Einträge in der Präventionsdatenbank werden maximal ein Jahr gespeichert und anschließend gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein fortbestehender, begründeter Präventionszweck entgegensteht.
- Fällt ein Verdacht im Rahmen der manuellen Nachbearbeitung weg, werden zugehörige Präventionsinformationen zeitnah entfernt.

4. Einsatz automatisierter Entscheidungsfindungen oder Profiling

Die HAVAG setzt grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO bei der ausschließlichen Nutzung des SSO-Dienstes ein.

5. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gegenüber der HAVAG folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 u. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Eine Beschwerde können Sie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt richten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Postfach 1947

39009 Magdeburg

<https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/landesbeauftragter/kontakt>

6. Änderungsklausel

Wir behalten uns vor, die vorliegenden Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit zu ändern. Aktualisierte Versionen werden www.havag.com/datenschutz veröffentlicht.